

Sitzungsniederschrift

Gremium	Gemeinderat Reichenbach
Sitzungstag	Mittwoch, 20. April 2016
Sitzungsbeginn / -ende	19.00 Uhr – 20.40 Uhr
Sitzungsort und -raum	Reichenbach, Rathaus
Art der Sitzung	öffentlich
Vorsitzende	Bürgermeisterin [REDACTED]
Schriftführer	Verwaltungsrat [REDACTED]

Anwesenheitsliste:

[REDACTED]

Außerdem anwesend:

Kämmerin [REDACTED]

Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung

1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.
2. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wurde festgestellt.
Von 9 Mitgliedern sind 9 anwesend.
3. Gegen die Erweiterung um TOP 3: Stellungnahme zum Bauantrag von [REDACTED], für Neubau eines Güllebehälters auf dem [REDACTED] wurden keine Einwendungen erhoben.
4. Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNG:

1. Haushaltsplan 2016
2. Breitbandausbau
3. Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Haushaltsplan 2016

Die Haushaltslage ist geordnet und der Haushalt 2016 kann ohne Probleme aufgestellt werden.

Kämmerin [REDACTED] erläuterte zunächst die Ergebnisse der Jahresrechnung 2014, ging auf die Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2015 ein und trug den Haushaltspan 2016 unter Berücksichtigung der wesentlichen Änderungen zum Vorjahr und dem Stand der Investitionen eingehend vor und beantwortete die Anfragen der Gemeinderäte.

Diskussion:

1. GR [REDACTED] beantragte aufgrund der sehr guten Haushaltslage, die Bürger und Firmen durch eine Senkung der Realsteuerhebesätze zu entlasten, was auch die Gemeinderäte befürworteten.
2. GR [REDACTED] befürwortete die Sanierung von Waldwegen, die über den Haushaltsansatz Straßenunterhalt bestritten werden kann.
3. Die Gemeinderäte befürworteten die Sanierung der Straße vom Friedhof zur Kapelle. Mit Kosten von ca. 30.000,00 € wird gerechnet. Der Haushaltsansatz wird entsprechend erhöht.

Entwicklung der Finanzwirtschaft 2014 bis 2016

	Haushaltsansatz 2016 €	Haushaltsansatz 2015 €	Jahresrechnungs- ergebnis 2014 €
Verwaltungshaushalt	952.000	922.000	905.953,88
Vermögenshaushalt	439.200	237.000	437.257,03
Gesamt	1.391.200	1.159.000	1.343.210,91

Der Gesamthaushalt 2016 hat ein Gesamtvolumen von 1,4 Mio. €, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 1 Mio. € und auf den Vermögenshaushalt ca. 0,4 Mio. €.

Das Haushaltsplanvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 232.200 € erhöht.

Der Haushaltsplan ist nicht genehmigungspflichtig.

Die Hebesteuersätze werden wie folgt reduziert:

Grundsteuer A	von 350%	auf 300%
Grundsteuer B	von 320%	auf 300%
Gewerbsteuer	von 310%	auf 250%

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 158.000 € festgesetzt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2016 hat ein Volumen von 952.000 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 30.000,00 € erhöht.

1. Kurzübersicht über wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr (Beträge +/- 10.000 €):

Bei den Einnahmen wurde die Hhst. 9000.0100, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, um 15.700,00 € auf 262.600,00 € erhöht.

Bei den Ausgaben wurden die

- Hhst. 9000.8321, Kreisumlage, um 10.800,00 € auf 238.300,00 €
- Hhst. 6300.5130, Straßenunterhalt, um 25.000,00 € auf 40.000,00 € erhöht.

2. Kostenrechnende Einrichtungen

1. Entwässerungsanlage	Einnahmen	83.400 € (Vj 82.000 €)
	<u>Ausgaben</u>	<u>94.000 € (Vj 99.500 €)</u>
	Fehlbetrag	10.600 € (Vj 17.500 €)
2. Friedhof	Einnahmen	3.000 € (Vj 3.000 €)
	<u>Ausgaben</u>	<u>7.500 € (Vj 7.320 €)</u>
	Fehlbetrag	4.500 € (Vj 4.320 €)

Die Friedhofsgebühren fallen aufgrund der Berechnung der Ruhefristen alljährlich unterschiedlich aus. Beim Haushaltsplan wurde ein Mittelwert angegeben. Der Friedhof arbeitet durchschnittlich kostendeckend.

3. Ausgleich des Verwaltungshaushaltes

Der Verwaltungshaushalt wird mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 32.100,00 € ausgeglichen. Die freie Spitze beträgt voraussichtlich 11.400,00 €.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2016 hat ein Volumen von 439.200 € und ist gegenüber dem Vorjahr um 202.200 € gestiegen.

Das Investitionsvolumen beträgt 418.500 €, das sind 292.100 € mehr als im Vorjahr.

Investitionen 2016

1.	Anschaffung Defibrillator	2.000 €
2.	Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	2.500 €
3.	vorbereitende städtebauliche Untersuchungen	30.000 €
4.	Stadtumbaumaßnahmen	60.000 €
5.	Erwerb Anlagevermögen für Straßenunterhalt	2.500 €
6.	Straßenausbau Frankenwald-/ Fichtenstraße	270.000 €
7.	Straßenbeleuchtung Frankenwald-/Fichtenstraße	35.000 €
8.	Kanalsanierungen pauschal	15.00 €
9.	Kanalhausanschlüsse pauschal	1.000 €
10.	Grunderwerb pauschal	<u>500 €</u>

Insgesamt	418.500 €
Zu den Investitionen kommen noch dazu:	
1. ordentliche Tilgung	20.700 €
GESAMTAUSGABEN	439.200 €

Finanzierung des Vermögenshaushaltes

1. Zuschüsse	
1.1 Digitalfunk FFW	3.500 €
1.2 vorbereitende Untersuchungen	18.000 €
1.3 Stadtumbaumaßnahmen	36.000 €
1.4 Straßenausbau Frankenwald-/Fichtenstraße	95.900 €
1.5 Breitbandförderung	5.000 €
2. KAG-Beiträge Frankenwald- u. Fichtenstraße	132.600,00 €
3. KAG-Beiträge Kanal	1.500 €
4. Grundstücksverkäufe	500 €
5. Investitionspauschale	126.500 €
6. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	32.100 €
7. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	31.800 €
GESAMTEINNAHMEN	439.200 €

Ausgleich des Vermögenshaushaltes

Der Vermögenshaushalt wird durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 31.800 € ausgeglichen.

Schulden

Text	Insgesamt €	€/Einwohner bei 716 EW
Schuldenstand am 01.01.2016	139.679	195,08
./. Tilgungen	20.606	28,78
Schuldenstand am 31.12.2016	119.073	166,30

Dazu kommen noch Schuldenanteile bei den Schulverbänden Teuschnitz und Pressig.

Rücklage

Rücklagenstand am 01.01.2016	631.677 €
vorgesehene Rücklagenentnahme	31.800 €
Rücklagenstand am 31.12.2016	599.877 €

Stellenplan

Die Gemeinde Reichenbach hat kein eigenes hauptamtliches Personal

Finanzplanung

Der Verwaltungshaushalt pendelt sich in den nächsten Jahren auf ein Volumen von 875.000 €/Jahr ein.

Im Vermögenshaushalt stehen noch keine Investitionen an.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die als Anlage dieser Sitzungsniederschrift beiliegende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan 2016 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.
2. Der Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 wird genehmigt.

Abstimmung:

9 : 0

TOP 2: Breitbandausbau

Der TOP wurde zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 24.11.2015 nö, TOP 2 (S. 30) behandelt.

Inzwischen wurde eine neue Markterkundung vorgenommen. Die Fa. IK-T aus Regensburg hat daraufhin mitgeteilt, dass bereits eine nahezu vollständige Abdeckung mit einer Bandbreite von 30 Mbit erreicht ist. Das bedeutet, dass im Rahmen des Förderprogrammes kein weiterer Ausbau mehr möglich ist.

Nur das Anwesen Im Tiefen Grund 1 ist mit weniger als 15 Mbit versorgt und wäre über einen direkten Glasfaseranschluss noch ausbaubar. Dafür wären ca. 40.000,00 € an Investitionskosten nötig, was für die Gemeinde einen Eigenanteil von ca. 8.000,00 € bedeuten würde.

Für Verwaltungsaufwendungen steht der Gemeinde das Startgeld in Höhe von 5.000,00 € zu.

Auf Anregung von GR [REDACTED] wird mit der Fa. Reuther aus Weismain Kontakt für eine Netzplanung für Glasfaserausbau vorgenommen.

Beschluss:

1. Das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Anwesen Im Tiefen Grund 1 wird nicht erschlossen.

Abstimmung:

9 : 0

